

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	1
1.1	Zur politikwissenschaftlichen Relevanz des Themenfelds	1
1.2	Politische Bildung und Globalisierungskritik	16
1.3	Forschungsstand und wissenschaftliche Leerstellen	21
1.4	Forschungsfragen und Aufbau der Arbeit	30
1.5	Quellenmaterial, Untersuchungszeitraum und Methodik	33
2	Globalisierung: Dimensionen – Facetten – Spannungsfelder	43
2.1	Globalisierung – eine theoretische und historische Annäherung	46
2.1.1	Systematisierungsmodelle und Definitionsversuche	46
2.1.2	Globalisierungsphasen	51
2.1.2.1	Protoglobalisierung	51
2.1.2.2	Erste Globalisierungsphase	53
2.1.2.3	Übergangsphase: De-Globalisierung	57
2.1.2.4	Zweite Globalisierungsphase	62
2.1.3	Globalisierung: Tendenzen zur Homogenisierung?	67
2.2	Demokratie im Zeitalter der Globalisierung	70
2.2.1	Globalisierung: Verlust demokratischer Kontroll- und Einflussmöglichkeiten?	70
2.2.2	Liberal-optimistische Sichtweise	79
2.2.3	Kritisch-optimistische Sichtweise	83
2.2.4	Globalisierungskritische Sichtweise	86
2.3	Begriffliche Fallstricke: Kritiker*innen oder Gegner*innen der Globalisierung?	90
3	Entwicklungslinien der globalisierungskritischen Bewegung in Deutschland	95
3.1	Wegbereiter und Ideengeber: die Dritte-Welt-Bewegung	101

3.1.1	Internationalistischer Aufbruch	108
3.1.2	Etablierung der Dritte-Welt-Bewegung	115
3.1.3	Profilierung und Professionalisierung	118
3.1.4	Anti-IWF-/Weltbank-Kampagne	122
3.1.5	Stagnation und Krise der Dritte-Welt-Bewegung	137
3.2	Gründungsimpulse der globalisierungskritischen Bewegung	139
3.2.1	Gründungsimpuls: Aufstand der Zapatistas (1994)	145
3.2.2	Gründungsimpuls: Anti-MAI-Kampagne (1997–98)	182
3.2.3	Quo vadis, globalisierungskritische Bewegung?	191
3.3	Politik der Ereignisse: Kristallisationsmomente der Bewegung	197
3.3.1	Seattle 1999: „No to WTO, Yes to Democracy“	197
3.3.2	Bezugsgruppenmodell als bewegungsspezifische Organisationsform	210
3.3.3	Genua 2001: „Die Sonnenfinsternis der Demokratie“	217
3.3.4	Höhepunkte und Zäsuren	234
3.4	Schlüsselmoment deutscher Globalisierungskritik: Heiligendamm 2007	243
3.4.1	Notstand der Demokratie?	243
3.4.2	Gipfelproteste und juristische Auseinandersetzungen	248
3.4.3	Sichtweisen und Argumentationsmuster deutscher Gipfelgegner*innen	255
3.4.4	Bilanz des G8-Gipfels in Heiligendamm	259
3.5	Globalisierungskritik in Deutschland: Entwicklungen nach Heiligendamm	264
4	Fallbeispiel: Weltsozialforum	269
4.1	Entstehungsgeschichte des Weltsozialforums	269
4.2	Tyrannie der Strukturlosigkeit? Zur Architektur des Weltsozialforums	281
4.3	Treffpunkt der Bewegungselite? Anspruch und Wirklichkeit der Forumsidee	292
4.3.1	Konfliktfeld I: Stellungnahmen und Positionspapiere	299
4.3.2	Konfliktfeld II: Teilnahme bewaffneter Organisationen	302
4.3.3	Konfliktfeld III: Vorwurf der Konzeptlosigkeit	304
4.3.4	Konfliktfeld IV: Repräsentationsdefizite und Ausgrenzungsmechanismen	307

4.4	Weltsozialforum: zwischen Einheit und Vielfalt	314
5	Politische Bildungspraxis: das Beispiel Attac-Deutschland	319
5.1	Kernelemente globalisierungskritischer Bildungspraxis	319
5.2	Das Attac-Netzwerk: Ursprung, Akteure, Zusammensetzung	333
5.2.1	Entstehungsgeschichte des Netzwerks	333
5.2.2	Organisationsstruktur von Attac-Deutschland	345
5.2.3	Selbstverständnis des Attac-Netzwerks	364
5.2.4	Lernen zum Handeln: Attac als aktionsorientierte Bildungsbewegung	374
5.3	Attac-Bildungsmaterialien: „Wirtschaft demokratisch gestalten lernen“	390
5.3.1	Bildungsmaterialien von Attac-Deutschland – ein Überblick	390
5.3.2	Aufbau, Struktur und Zusammensetzung der Bildungsmaterialien	404
5.3.3	Materialgrundlage der Attac-Reihe	410
5.3.4	Demokratiebilder und Partizipationsformen	426
6	Eine Welt zu verändern: Schlussfolgerungen und weiterführende Gedanken	455
	Dokumentarfilme mit thematischem Bezug – eine Auswahl	487
	Literatur- und Quellenverzeichnis	489